

TRANSHELVETICA

Mediendaten ab die Post



Konditionen

Inhalt

- Die Texte werden von den Tourismuspartnern gestellt und von der Transhelvetica-Redaktion lektoriert.
- Gesucht sind spannende Geschichten: Wie entstand die Tradition? Wer war der Architekt? Was macht die UNESCO? etc. Transhelvetica-Leser wollen im Museum nicht nur Bilder betrachten, sondern auch etwas über das Leben des Malers und die Situation, in welcher das Bild entstand, erfahren.

Bilder

- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Die Bilderauswahl erfordert Sorgfalt und Zeit – auf Wunsch können wir Sie beraten.
- Als Faustregel gilt: grosse Bilder für Landschaftsaufnahmen, kleine Bilder für Detailansichten.
- Je ruhiger und fokussierter ein Bild, desto besser.
- Die minimale Auflösung beträgt 300 dpi. Auf Wunsch können wir Sie gerne unterstützen

Kosten

Kosten		
1/1 Seite	sFr.	2 500.–
2/1 Seite	sFr.	5 000.–

Das Copyright an den gestalteten Inhalten liegt bei Transhelvetica. Bei Interesse an einer Wiederverwendung machen wir Ihnen gerne eine Offerte. Alle Preise zzgl. MwSt.

Layout

Es stehen 4 verschiedene Layouts zur Verfügung – mit fixen Zeichenzahlen und Bildergrössen (300dpi, Breite x Höhe):

A – 3 Artikel



Artikel:	Bildgrösse:	Textlänge:
3	67 x 67 mm	660 Zeichen pro Artikel

B – 3 Artikel und 1 grosses Bild



Artikel:	Bildgrösse:	Textlänge:
3	67 x 67 mm 210 x 297 mm	660 Zeichen pro Artikel

C – 5 Artikel



Artikel:	Bildgrösse:	Textlänge:
5	57 x 57 mm	300 Zeichen pro Artikel

DB – 5 Artikel und 1 grosses Bild



Artikel:	Bildgrösse:	Textlänge:
5	57 x 57 mm 210 x 297 mm	300 Zeichen pro Artikel

Besuch bei Bruder Klaus

Ein wildromantisches Wochenende in OBWALDEN



TAG 1 – ANREISE

Mit Adler, Fink und Spatz vergeht die Anreise wie im Flug. Durch die Panoramafenster der drei Züge der Zentralbahn hat man die Seen bestens im Blickfeld und im Bistro geniesst man ein Zentralbahn-Plättli mit lokalen Spezialitäten.

FÜR NATURBURSCHEN

Flüeli-Ranft ist Heimat und Wirkungsstätte von Niklaus von Flüe. Auf den Spuren von Bruder Klaus geht es in 1 ½ Stunden zu Fuss von Sarnen auf traumhaftem Wanderweg entlang der Melchaa ins Flüeli.

FÜR KULTURLIEBHABER

Wer keine Wanderschuhe hat, fährt mit dem Postauto von Sarnen nach Sachseln und besucht dort das Museum Bruder Klaus sowie die Pfarrkirche. Das Postauto rollt dann bis ins Flüeli.

NIKLAUS VON FLÜE

Dieses Jahr feiern wir das 600. Geburtsjahr von Niklaus von Flüe (1417 – 1487). Er gehört zu den wirkungsmächtigsten Leitfiguren der Schweiz und ist heute noch ein Vorbild in Mystik, Gesellschaft und Politik. Mehr Infos über sein Leben, seine Orte und sein Wirken: bruderklaus.com

TAG 1 – ÜBERNACHTEN

Bevor sich die Dunkelheit über Flüeli-Ranft ausbreitet, geht die Spurensuche nach Bruder Klaus in der Ranftschlucht noch ein bisschen weiter. Hier stehen die obere Ranftkapelle mit der Einsiedlerzelle von Bruder Klaus sowie die untere Ranftkapelle. Die obere Kapelle ist geschmückt mit einem Bilderzyklus zum Leben von Bruder



Klaus. Die untere ist ein schönes Beispiel spätgotischer Baukunst. Das Innere der Kapelle ist mit Fresken aus dem 16. Jahrhundert ausgemalt. fluelirantf.ch

Anschliessend geht's zurück ins Jugendstil-Hotel Paxmontana, wo nebst Nachtessen und Bett, Stuckdecken, Malereien und Holzvertäfelungen warten. paxmontana.ch

MEHR RANFT

Zum Gedenken an Bruder Klaus hat sich der Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» aus staatlichen und kirchlichen Behörden von Obwalden gebildet. Zum Anlass sind verschiedene Projekte entstanden, die durchs ganze Jahr gezeigt werden. Aktueller Veranstaltungskalender: mehr-ranft.ch

TAG 2 – NATURBURSCHEN

Picknick in den Rucksack und ab auf den Sachslener Höhenweg via Churigen und Gloters zum Zollhaus. Dieser Bergwanderweg führt durch die Sachselner Wildbäche und Voralpen. Ein Highlight: die Hängebrücke über den Sigetsbach.

FÜR KULTURLIEBHABER

Der Visionenweg führt von Flüeli abwärts nach Sachseln. Kunstwerke zeigen Visionen von Niklaus von Flüe. In Sachseln geht es zu Fuss am oder mit dem Kursschiff über den See zum Zollhaus weiter.

TAG 2 – MITTAGESSEN

Ob kulturell oder in der Natur unterwegs, kulinarisch treffen sich beide auf der Terrasse des Zollhauses. Hier serviert die Gastgeberin legendäre Fischgerichte. zollhaus-sachseln.ch



FLÜELI-RANFT-LINIE

Im Jahre 1926 verkehrte erstmals ein Postauto von Sachseln nach Flüeli-Ranft. Im letzten Jahr wurde die Linie 351 bis nach Sarnen verlängert. postauto.ch



Blick auf Flüeli-Ranft: das Hotel Paxmontana auf der linken Seite erstrahlt im Sonnenlicht.



Mit dem Postauto durch den Kanton Aargau: zum Beispiel vorbei an der Festung Aarburg.

Kulinarik pur!

Erlebnisfahrten mit dem Postauto im AARGAU



GENUSSVOLLER AARGAU

Zusammen mit Aargau Tourismus hat PostAuto dieses Jahr fünf verschiedene Fahrten zusammengestellt. Am 30. April rollt das Postauto los zur ersten Tour unter dem Namen «Genussvoller Aargau», wo wir von feiner Kulinarik und herrlicher Landschaft des Rüeblli-Kantons überrascht werden.



HALT 1 – WANDERN

Von der Hauptstadt Aarau fährt das Postauto Richtung Jurapark Aargau. In der grünen Schatzkammer der Region wandern wir den Chriesiweg entlang und erfahren, wie man Landschaftschutz und Produktion unter einen Hut bekommt. Dazu: Die Köstlichkeiten der Natur degustieren. Mmmh!



HALT 2 – MITTAGESSEN

Weiter geht es auf der Genussstrasse Richtung Rüfenach zum historischen Landgasthof Blauer Engel, wo der Besitzer neben einem feinen Mittagessen auch spannende Geschichten aufischt.



HALT 3 – NASCHKATZEN

Gut gestärkt geht die Reise weiter nach Buchs. Dort entführt Chocolat Frey in die sinnlich-süsse Welt der Schokolade. Auf dem Rundgang erfährt man Wissenswertes rund um die Herstellung. Und: Naschen erlaubt!

WETTBEWERB – FAHRT ZU GEWINNEN!
 Unter allen Einsendern verlost Aargau Tourismus zwei Plätze für eine Erlebnisfahrt Ihrer Wahl. Schicken Sie ein E-Mail mit dem Stichwort «Transhelvetica» an:
info@aargautourismus.ch
 Einsendeschluss ist der 20. April 2017.

AUSFAHRT MIT DEM POSTAUTO
 21. Mai – «Hoch hinaus und tief hinunter»
 11. Juni – «Verliebt in den Aargau»
 20. August – «Der Aargau hat einen Vogel»
 20. Oktober – «Innovativer Aargau»
 Alle Ausschreibungen mit detaillierten Reiseplänen & Kosten: aargautourismus.ch
 Suchen: Erlebnisfahrten



HALT 4 – WEIN DOCH!

Den genussreichen Tag rundet die Betriebsführung und Weindegustation beim Weingut Wehrli in Küttigen ab. Die Aargauer Weine gelten bei Liebhabern als Geheimtipp, denn die Aargauer Weinbauern verstehen etwas von ihrem Handwerk. Nach ein, zwei Gläsern geht es gemütlich zurück mit dem Postauto nach Aarau, wo die Reise ihr Ende findet.

